



Ausgewählt von **Norbert Ramme, Stefan Worring und Maria Gambino** 0221/224-2986; Mail: stadtleben@ksta.de

Viele Prominente und jeweils ein Buch

Schülerinnen und Schüler diskutierten auf der Bühne über ihre Lieblingslektüre

„Es hatte schon etwas von einem Blind Date“, sagt **Annette Frier** und lacht. „Aber Lesen ist eindeutig die beste Beschäftigung weltweit – außer Fußballspielen.“ Die Schauspielerin zählt mit zu einem Dutzend Prominenter, die sich mit Kölner Schülern und Schülerinnen getroffen haben, um sich mit diesen über ein Buch zu unterhalten, das die Jugendlichen ausgesucht und gelesen hatten. Mitgemacht an dem ungewöhnlichen Projekt haben außerdem die Schauspielerinnen **Anke Engelke** und **Janine Kunze**, Tatort-Kommissar **Dietmar Bär**, die TV-Moderatoren **Shary Reeves** und **Uli Potofski**, Youtube-Star **Jonas Ems** und CDU-Politiker **Wolfgang Bosbach**.

Seit diesem Wochenende sind all diese lockeren Gespräche, bei denen es sich nicht um klassische Buchempfehlungen handelt, sondern bei denen auch die aktuellen Gedanken, Ansichten und Erlebnisse der Schüler thematisiert werden, auf dem neuen Literatur-Kanal „#Bookit!“ bei Youtube zu sehen. Dabei geht es

„Ich habe mich drauf eingelassen – es war eine beeindruckende Erfahrung

Janine Kunze, Schauspielerin

außerdem um Themen wie Schule und Beruf, soziale Medien und Mobbing, Feminismus und Todesstrafe.

Ermöglicht wird dieser Kanal durch die Arbeit der zahlreichen Leseclubs, die von der Wohltätigkeitsorganisation **Run & Ride for Reading** um ihre Vorsitzenden **Oliver Gritz** und **Henning Krautmacher** (beide sind auch Macher des „Kölner Leselauf“) nun schon seit dem Jahr 2009 in Schulen aller Schulformen eingerichtet wurden. „Unser Ziel war von Anfang an, auch Kinder und Jugendliche für das Lesen zu begeistern, die in ihren Elternhäusern häufig keinen Zugang zu Literatur haben“, so der Frontmann der Höhner. Und Gritz weiß: „Für manche Kinder lösen diese Leseclubs einen Faszination für das ganze Leben aus.“

Gefilmt und für die Veröffentlichung aufgearbeitet wurden die zwölf Folgen der nun fertiggestellten ersten Staffel –



Sophia und Henning Krautmacher



Dominik redet mit Jonas Ems



Zejnep trifft auf Dietmar Bär



Skalett plaudert mit Anke Engelke

weitere Ausgaben sind geplant – von **Philipp Lutz** und seiner Firma „Lutzfilm“. Alle Gespräche, für die Jugendliche aus dem Sülzer Schiller-Gymnasium und der Adolph-Kolping-Hauptschule in Kalk jeweils auf einen Prominenten trafen und die im Oktober und November vergangenen Jahres im Odeon-Kino an der Severinstraße aufgezeichnet wurden, waren – so Lutz – „ungestellt, spontan und spannend.“ Nachdem sich Verhandlungen mit Fernsehsendern über eine mögliche Übernahme und Ausstrahlung des Projektes zerschlagen hatten, hatte sich Lutz entschieden alle Folgen auf einmal ins Netz zu stellen.

Schließlich sind alle Beteiligten mit den Ergebnissen mehr als zufrieden. „Ich habe mich da einfach mal drauf eingelassen, es war eine beeindruckende Erfahrung“, sagt Janine Kunze, die mit Schülerin Anneke über „Das Gegenteil von Hassen“ von **Anne Freytag** geredet hatte. „Und ich habe gemerkt, wie interessiert die Jugendlichen sind. Aber Lesen ist ja auch etwas Wundervolles, es regt die Fantasie an.“ Zejnep hatte Dietmar Bär „Der Schleier der Angst“ von **Samia Shariff** mitgebracht und verraten, auch selbst nicht mehr mit Angst leben zu wollen. Der erfolgreiche Youtuber Jonas Ems (mehr als 2,7 Millionen Follower), der zugleich, als Kind über die „Drei Fragezeichen“-Reihe zum Lesen gekommen zu sein, musste nach dem Gespräch mit Dominik über das im Vorjahr mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnete „Wer ist Edward Moon“ von **Sarah Crossan** noch für ein Selfie posieren. So ist das, wenn man bei Kindern und Jugendlichen als Star gilt.

Über das gleiche Buch hatte Mite mit Uli Potofski geplaudert und war dabei weit über die Buchthemen wie Gerechtigkeit und Gerichtsbarkeit hinaus bei Fußball und Shoppingverhalten gelandet. Und ganz ohne Musik und Gesang scheint es bei dem Höhner-Frontmann nicht zu gehen. Henning Krautmacher fühlte sich von Sophia und deren Mitbringsel – „One of us is lying“ von **Karen M. McManus**, 2019 für den Jugendliteraturpreis nominiert – zu einer kleinen Gesangseinlage animiert. „Da habe ich gleich einen Hit von **Abba** im Kopf: »One of us is crying, one of us is lying.«“

Fotos: Philipp Lutz

NORBERT RAMME